

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 282.

Donnerstag den 1. December

1864.

Mittel, Brände von Benzin und Petroleum zu löschen.

Die polizeilichen Vorschriften über die Aufbewahrung von Petroleum u., welche eine Bekanntmachung des Magistrates in Nr. 269 des Tageblattes zur allgemeinen Kenntniß brachte, veranlassen uns eine Notiz mitzutheilen, die wir in Nr. 46 der Illustrierten Gewerbezeitung finden.

In Nantes hatte sich in dem Keller eines Droguisten, der mit brennenden Flüssigkeiten gefüllt war, ein Ballon von 30—36 Maaß entzündet. Man versuchte damit zu löschen, daß man Wasser einspritzte und die Luft mittelst nasser Tücher absperrete. Vergebens: das Wasser äußerte keine Wirkung auf das Benzin, das in demselben vortreflich brannte; das Feuer wurde immer heftiger, der gewölbte Keller verbreitete eine solche Hitze, daß man dieselbe mit den Füßen auf dem Erdboden spüren konnte. Es stand ein schweres Unglück zu befürchten, als ein Herr Moride den glücklichen Gedanken hatte, einen Eimer Ammoniak in den Keller zu gießen. Die Flamme erlosch wie durch Zauberei. Am andern Morgen, als man in den Keller eindrang, hat man den Krug, welcher das Benzin enthielt, umgeworfen und leer gefunden. Die Flamme hatte die Wände eines kupfernen Bassins, das mit einer großen Quantität Terpentindöl gefüllt war, beledt; sie hatte das Holz verkohlt und den Deckel von Blei geschmolzen.

Das Journal, welches über den Vorgang berichtet, le Phare de la Loire, fügt hinzu, daß dies das erste Mal sei, daß Ammoniak zum Löschen von Feuersbrünsten angewendet wurde, die durch Benzin oder Petroleum verursacht waren.

Bei dem häufigen Verbräuche, den diese brennenden Oele gegenwärtig finden, möchten wir wünschen, daß sich auch die Aufmerksamkeit der Sachverständigen in Halle auf diesen Gegenstand lenkte.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 2. December um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Schmeißer.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Für die **letzte** Versammlung des Nähvereins, Donnerstag den 1. December, wird um recht zahlreiche Betheiligung gebeten.

Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 1. December Abends 8 Uhr ordentliche Sitzung der polytechnischen Gesellschaft im Saale der „Tulpe.“ **Der Vorstand.**

Wohlthätigkeit.

Durch den Schiedsmann des 2. Bezirks wurden heute 5 *gr.* aus dem Vergleich in S. H. / R. zur Armenkasse gezahlt.
Halle, den 28. November 1864.

Die Armen-Direction.

Die Kleinkinder-Bewahranstalt zu Glaucha bittet beim herannahenden **Weihnachtsfeste** auch in diesem Jahre ihrer zu gedenken. Alle Gaben an **Geld und Sachen**, mit denen man den Kleinen eine Freude bereiten kann, werden in der Anstalt selbst, wie im Pfarrhause, dankbar willkommen geheißen. Luc. 6, 38.

Der Vorstand. Seiler, Pastor.

Herausgeber: Dr. Rasemann.



Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

An unserer Vorschule, welche für die mittleren Klassen der Gymnasien und Realschulen vorbereitet, wird ein wissenschaftlich gebildeter Lehrer, der das examen pro facultate docendi bestanden hat, zum 1. April k. J. gesucht. Das Gehalt der Stelle beträgt 450 *R.* Bewerber wollen sich unter Beifügung ihrer Atteste bis zum 21. December cr. bei unserer Schul-Commission melden.
Halle, den 25. November 1864.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 8. December c. Vormittags 11 Uhr, soll auf dem hiesigen Posthofe ein austrangirter vierziger Postwagen mit Langbaum und Wache, ohne Hemmvorrichtung, unter den im Verkaufstermine näher bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend versteigert werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.
Halle, den 26. November 1864.

Königliche Ober-Post-Direction.

Auction!

Heute Nachmittag 1 1/2 Uhr beginnt die Versteigerung der angekündigten Sachen vor dem Rannischen Thore auf Nr. 2b. **Soppe.**

Auction.

Versehung halber soll 1. December Nachmittags 1 1/2 Uhr **Schulberg Nr. 15** eine Partie alte noch gute Gegenstände, als: Tische, Rohr- und Holzstühle, Waschgefäße, Schränke, Bettstelle, Küchengeräth, Buchbinderhandwerkzeug an den Meistbietenden verkauft werden.

Beste Sorte Steinkohlen zur Stubenheizung a Schf. 3 1/2 *Sgr.* sind zu haben
Moritzkirche Nr. 5.

Steinkohlen, beste Sorte, offerirt zu den niedrigsten Preisen **Friedr. Ritter, gr. Berlin 5.**

Steinkohlen Jedes Quantum liefert auf Bestellung in's Haus und berechnet die billigsten Transportkosten
Friedr. Ritter, gr. Berlin Nr. 5.

Gute Steinkohlen und ausgefeibte Knorpel
Sommergasse Nr. 11.

Ballkränze

in den neuesten Dessins und brillantesten Farben von 15—25 *Sgr.* empfehle als etwas außerordentlich Billiges, dergl. feinere bis 4 *R.* pro Stück, nach den neuesten Pariser Modells gearbeitet, bei
C. Sachtmann, Brüderstraße Nr. 4.

Filzhüte

für Damen, Herren und Kinder halte in reichhaltigster Auswahl zu bekannten billigen Preisen empfohlen.
C. Sachtmann.

Modernisirung

von Filz- und Tuchhüten wird schön und sauber binnen 24 Stunden besorgt pro Stück 7 1/2 *Sgr.* in der **Filzhutfabrik** von
C. Sachtmann, Brüderstraße Nr. 4.

Moiréeröcke, Crinolinen, Netze, Netzrüschen u. s. w. empfehle, um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
C. Sachtmann.

Sur-Façons in allen Sorten bei
C. Sachtmann.

Portraits der Kaiserl. Russischen Solotänzerin **Frl. Alexandra Galipoliti**, Original-Aufnahme in Visitenkartenform, sind zu haben im photographischen Atelier von
A. Bolke, große Ulrichsstraße Nr. 11.

Fette Kieler u. Holländische Bücklinge a Stück 4, 6, 9 *A* empfiehlt
J. Kramm.

Glaserkitt in Centnern und Pfunden empfiehlt
Albert Schlüter, gr. Steinstr. 6.

Algenatron zum Seifeochen empfiehlt
Albert Schlüter, gr. Steinstr. 6.
Kief. Brennholz billigt bei Mann & Söhne.

Die Erfurter Schuhfabrik von **Franz Büchner** bei **C. Herzau, Leipzigerstraße Nr. 87**, empfiehlt die größte Auswahl aller Schuhwaaren zu den solidesten Preisen.

Gummischuhe, Schrotenschuhe, Schrotentiefeln, Prima-Qualité, empfiehlt
C. Herzau, Leipzigerstraße Nr. 87.
Krempeltiefeln, Mittelfuß, hat zu verkaufen
C. Linde, Baderei Nr. 1.



Die Pfeffer'sche Buchhandlung

liefert regelmässig und schnell:

D. Comptoirist. (empfehlenswertheste Zeitschrift f. junge Kaufleute.) Die Natur. Bazar. Deutsche Blätter. Daheim. Damenkleidermagazin. Dorfbarbier. Euterpe. Familienjournal. Glocke. Hausblätter. Preuss. Jahrbücher. Innung d. Zukunft. Jugendzeitung. Illustriertes Journal. Kladderadatsch. Maje. Alle Missionsblätter. Pariser Modelle. Alle Moden- und Muster-Zeitungen. Sonntagsblatt. Ueber Land und Meer. Unsere Tage. Victoria. Illustrierte Zeitung.

Ingleichen sämmtliche übrige deutsche und ausländische Zeitschriften aller Gebiete. Bestellungen auf einzelne Quartale oder ganze Jahrgänge werden zu jeder Zeit effectuirt, Probenummern auf Verlangen geliefert.

Der Termin zur Beitragszahlung an die **Berliner allgemeine Wittwen-Pensions-Unterstützungs-Kasse** wird hiermit in Erinnerung gebracht. Halle, den 1. December 1864.

Scholze, fl. Ulrichsstraße Nr. 16.

Polsterwaaren-Magazin, alter Markt Nr. 32.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich neben meinem **Tapezier- u. Decorations-Geschäft** noch ein **fertiges Polsterwaaren-Magazin** errichtet habe und bitte daher, das mir seit 30 Jahren geschenkte Vertrauen auch auf dieses Geschäft übergehen zu lassen, wo ich unter reeller Bedienung und nur guter Arbeit die solidesten Preise setze.

J. D. Homann, Tapezier.

24 Briefbogen für 1 *Sgr.* bei **S. Becker.**

Zuschlachten, d. Dhd. v. 2 *Sgr.* an, bei **S. Becker.**

252 Blatt Metallgold für 5 *Sgr.* bei **S. Becker.**

Ein Ladentheil mit Fächern zu verk. gr. Ulrichsstr. 24.

Fünf Stück vollständig noch neue Fenster und eine Einrichtung **Gaslampen** nebst Glocken und Cylinder sind billig zu verkaufen
Markt Nr. 24, 1te Etage.

Bei vorkommenden Sterbefällen empfiehlt Särge in allen Größen zu billigsten Preisen August Baumgart, Tischlermstr., Geiststraße 30.

Ein Budel zugelaufen Geiststraße Nr. 30.

Pianosorte reparirt und stimmt F. Bach, Leipzigerstraße Nr. 95.

Auch steht daselbst ein gutes Pianino wegen Verfertigung des Eigenthümers billig zu verkaufen.

Neue starke Bettstelle zu verk. Brunosw. 6, 1 Tr.

Vier fette Schweine, gut in's Haus zu schlachten, sind zu verkaufen Geiststraße Nr. 4.

Ein nicht zu kleiner Kinderschlitten wird gekauft gr. Ulrichsstraße Nr. 27.

Ein Kinderwagen zu kaufen gesucht gr. Brauhausgasse Nr. 27.

200 bis 300 *R.* zur 2. Hypothek gesucht. Näheres bei Herrn Restaurateur **Nadestock**, Zapfenstraße Nr. 20.

Ein Bursche rechtlicher Eltern kann in die Lehre treten bei

August Stiefler, Glasermeister, Dachritzgasse 10.

Ein **Klavierspieler** wird für einige Abende in der Woche gesucht. Zu erfragen in der Restauration von **Lindermann**, gr. Ulrichsstraße 44.

Ein junger Mann, der sich als Schreiber ausbilden will, findet sofort Beschäftigung bei einem hies. Rechtsanwalte. Ausf. ertheilt d. Exped. d. Bl.

Ein Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag wird gesucht. Näheres in den Nachmittagsstunden bei

Fran Schmidt, Brüderstraße Nr. 4.

Eine gesunde Amme sucht sofort Hebamme **Zwarg, Oberglauch Nr. 3.**

Eine gesunde Amme sucht Brüderstraße Nr. 8. **Wilhelm Rathke.**

Eine Köchin wird sogleich oder zum 1. Januar gesucht Leipzigerstraße Nr. 4.

Ein ordentliches Dienstmädchen oder eine tüchtige Aufwärterin wird sofort gesucht Geiststraße Nr. 34.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht gr. Wallstraße Nr. 40.



W. König,

früher am Markt, jetzt gr. Berlin Nr. 13,
empfehlte sein mit allen Neuheiten compl. Waarenlager hier-
durch ganz ergebenst. Namentlich erlaube mir, gleichzeitig
auf einen großen Theil meiner

Gold- u. Silberwaaren

aufmerksam zu machen, die ich nach beendeter Inventur zu
sehr herabgesetzten Preisen abgeben kann, und die mit Recht
Veranlassung zu einem recht günstigen Weihnachtseinkauf bieten.

Eine zweite Sendung $\frac{6}{4}$ Cattune à 5 Sgr., sowie eine
Partie zurückgesetzte Kleiderstoffe offerirt hiermit

Heinrich Winter.

Eine Partie **Brillant- u. Prima-Paraffinkerzen** bester Qualität,
deren Etiquett ich für den en gros-Verkauf nicht mehr verwende, offerire, um damit zu räumen, zum
Fabrikpreis.

G. R. Kegel.

Guanosäcke kaufen J. G. Mann & Söhne.

Eine Aufwartung sofort gesucht Mauergasse Nr. 2.

Eine Aufwärterin wird gesucht
Merseburger Chaussee Nr. 17, 1 Tr.

Ein ordentliches Dienstmädchen zum 1. Januar
sucht lange Gasse Nr. 18. **Brehme.**

Eine Person im Nähen und Plätten geübt sucht
noch einige Kunden Glauch. Kirche Nr. 6, 2 Tr.

Ein Mädchen, welches durch Augenleiden außer
Stellung gekommen war, sucht ohne Lohn baldigst
wieder ein Unterkommen. Zu erfragen beim Kran-
kenwärter Herrn **G. Nappsilber** in der Augen-
Heilanstalt Steinweg Nr. 26.

Eine herrschaftliche Wohnung, 3 auch 4 Stuben
nebst allem Zubehör, ganz neu und elegant einge-
richtet, ist zu vermieten und gleich oder 1. Januar
oder 1. April 65 zu beziehen
gr. Ulrichsstraße Nr. 7.

Ich warne Jedermann auf meinen Namen
Etwas zu borgen, sei es wer es will, indem ich
für keine Zahlung stehe.

W. Freiberg, Tischlermeister.

Eine Belohnung Demjenigen, der mir nachweist,
wer mir den **rohen Pelz** im Bennstedter Gasthose
am 19. Novbr. Abends 5—6 Uhr gestohlen hat.
Vorstadt-Klausthor Nr. 12.

Aufgepaßt!

In den nächsten Tagen findet das Benefiz für
unsern beliebten Komiker Hrn. **Magener** statt,
und zwar die neue berühmte Posse „**Namenlos.**“
Wir versehen nicht, ein geehrtes Theater-Publikum
im Voraus hierdurch aufmerksam zu machen.

Freyberg's Salon.

Donnerstag den 1. December
Abend-Concert.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.**F. Fiedler.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

(Beilage.)